



AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

Nr.13

Botschaft des Agglomerationsvorstandes
an den Agglomerationsrat

**Botschaft hinsichtlich der Annahme
des Voranschlages 2018
der Agglomeration Freiburg**

Sitzung des Agglomerationsrates vom 12. Oktober 2017

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines	1
II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2018: Kommentare	1
III. Investitionsvoranschlag 2018: Kommentare	10
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates	14

Beilagen

- Beilage 1:Voranschlag 2018 der Agglomeration (Voranschlag der Laufenden Rechnung und Investitionsvoranschlag)
- Beilage 2:Tabelle Zusammenfassung der Kosten pro Bereich und pro Gemeinde
- Beilage 3:Beschlussentwurf zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2018
- Beilage 4:Beschlussentwurf zum Investitionsvoranschlag 2018 / Teil Mobilität
- Beilage 5: Beschlussentwurf zum Investitionsvoranschlag 2018 /Teil Raumplanung

Glossar:

Alle Abkürzungen im Dokument sind in Schrägschrift dargestellt.

Agglomeration	Agglomeration Freiburg
Alte Richtlinie	Richtlinie über die Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg vom 28. November 2012
AP2	Agglomerationsprogramm der zweiten Generation der Agglomeration Freiburg
AP3	Agglomerationsprogramm der dritten Generation der Agglomeration Freiburg
ARUM	Aufgabenbereich für Raumplanung, Umwelt und Mobilität der Agglomeration Freiburg
B+R	Bike + Ride
BAV	Bundesamt für Verkehr
Büro	Büro des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg
EnG	Energiegesetz vom 9. Juni 2000 (SGF 770.1)
FK	Finanzkommission
FTR	Freiburg Tourismus und Region
HRS	Hauptstadtregion Schweiz Suisse
ITVFR	Integraler Tarifverbund Freiburg
KRMU	Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt der Agglomeration Freiburg
KultK	Kulturkommission der Agglomeration Freiburg
LV	Langsamverkehr
MIC	Standort des « Marly Innovation Center »
Neue Richtlinie	Richtlinie über die Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg vom 12. Oktober 2016
NRP	Neuen Regionalpolitik
öV	öffentlicher Verkehr
P+R	Park & Ride-Anlagen der Agglomeration
Rat	Agglomerationsrat
RPA	Regionaler Richtplan der Agglomeration Freiburg
RUBD	Raumplanungs-, Mobilitäts- und Baudirektion des Staats Freiburg
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
Statuten	Statuten der Agglomeration Freiburg
TPF	Freiburgische Verkehrsbetriebe
VG	Kantonales Verkehrsgesetz
VLS	Veloverleihservice
Vorstand	Agglomerationsvorstand
VZÄ	Vollzeitäquivalent

13 - 2016-2021: Botschaft hinsichtlich der Annahme des Voranschlages 2018 der Agglomeration Freiburg

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Agglomerationsrats

I. Allgemeines

Der *Agglomerationsvorstand* (nachstehend *Vorstand*) unterbreitet Ihnen den Voranschlag der *Agglomeration Freiburg* (nachstehend *Agglomeration*) für das Geschäftsjahr 2018. Die vorliegende Botschaft mit ihren Beilagen wurde am 7. September 2017 vom *Vorstand* gutgeheissen und zur Prüfung an die *Finanzkommission* (nachstehend *FK*) des *Agglomerationsrates* (nachstehend *Rat*) überwiesen.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der *Agglomeration* lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand: CHF 26'969'100

Total Ertrag: CHF 26'969'100

Dieser Voranschlag gibt Anlass zu einer Kostensenkung von CHF 842'500.

Löhne und Sozialrückbehalte

Die Prognosen über die Besoldung der Mitarbeiter der *Agglomeration* beruht grundsätzlich auf der Hypothese einer Steigerung um eine Stufe auf der Lohnskala für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die ihr Amt vor dem 1. Juli 2017 aufgenommen haben.

Zivilrechtliche Bevölkerungsstatistik massgebend für die Verteilungsschlüssel „Agglo“ und „öV“

Da die offizielle Statistik bezüglich der zivilrechtlichen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres erst im Verlaufe des Monats September veröffentlicht wird, ist die *Agglomeration* nicht in der Lage, den Verteilungsschlüsseln «Agglo» und «öV» Rechnung zu tragen, die sie anwendet. Demzufolge beruhen die Verteilungsschlüssel auf den letzten offiziell publizierten Daten, nämlich auf der Zahl der zivilrechtlichen Bevölkerung der Mitgliedsgemeinden am 31. Dezember 2015.

II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2018: Kommentare

0. Verwaltung

Der Gesamtaufwand beträgt CHF 1'093'400 für einen Ertrag von CHF 60'700. Daraus ergibt sich in Aufwandsaldo zulasten der Mitgliedsgemeinden von CHF 1'032'700, mit einer Erhöhung von CHF 180'700 im Vergleich zum Voranschlag 2017 aufweist.

010. Agglomerationsrat

010.300.00 / 010.300.10 / 010.300.20 / 010.300.30 (+22'900 / +126%)

Die unter dieser Rubrik eingetragenen Sitzungsgelder für die Mitglieder des *Rates* und der legislativen Kommissionen enthalten eine Erhöhung der pro Sitzung ausbezahlten Entschädigung. Das *Büro des Rates* (nachstehend *Ratsbüro*) hat den Wunsch geäussert, dem *Rat* diese Anpassung vorzuschlagen. Diese Änderung wird durch den Rückgang der notwendigen Zeit begründet, die der *Agglomeration* heute für die Vorbereitung der betreffenden Sitzungen zusteht und beruht dem Beispiel vergleichbarer Fälle ausserhalb der *Agglomeration* angewandter Tarifsysteme. In dieser Hinsicht wurde ein Sitzungsgeld von CHF 100/Sitzung in Erwägung gezogen, anstelle von bislang CHF 50.

Die Anzahl Sitzungen der legislativen Organe beruht auf folgenden Schätzungen:

- 4 Sitzungen des *Rates*,
- 8 Sitzungen der *FK*,
- 4 Sitzungen der *Kommission für Raumplanung, Umwelt und Mobilität (nachstehend KRMU)*,
- 4 Sitzungen des *Büros*.

011. Agglomerationsvorstand

011.300.00 / 011.303.00 (+15'000 / +15%)

Dieser Betrag schliesst die Sitzungsgelder und die Vakanzen der Mitglieder des *Vorstandes* ein. Er beruht auf einer Schätzung des Arbeitsvolumens und der im Jahr 2018 vorgesehenen Anzahl Sitzungen.

Die unter dieser Rubrik verbuchte Dotation berücksichtigt auch eine Erhöhung der Entschädigung, die der Exekutive ausbezahlt wird. Die Anpassungen werden durch den Rückgang der Zeit begründet, die der *Agglomeration* heute für die Vorbereitung der betreffenden Sitzungen zusteht und beruht auf dem Beispiel vergleichbarer Fälle ausserhalb der Agglomeration angewandter Tarifsyste. Daraus ergibt sich ein Sitzungsgeld von CHF 100 pro Sitzung (anstelle von bislang CHF 80 pro Vorstandssitzung bzw. CHF 50 für die übrigen Sitzungen), wobei während den Vakanzen die Stunden mit CHF 50 verrechnet werden (anstelle von bislang CHF 25/Std).

Nebenbei lässt sich die Reduktion der auf diesen Entschädigungen berücksichtigten Sozialabgaben durch die individuelle Situation der Mitglieder (Reglement über die AHV-pflichtigen Entgelte für Personen, die das Rentenalter erreicht haben) sowie durch die Direktzahlung der Entschädigungen an gewisse vertretene Gemeinden erklären.

020. Allgemeine Verwaltung

020.301.00 (+25'600 / +6%)

Ab 1. Januar 2018 gilt für das Verwaltungspersonal folgende Dotation:

- **1** *Vollzeitäquivalent (nachstehend VZÄ)* für die Stelle des Generalsekretärs,
- **2.3** *VZÄ* für das Verwaltungssekretariat,
- **1** *VZÄ* für die Finanzen und die Personalverwaltung.

Die Dotation des Verwaltungssekretariats berücksichtigt die Verstärkung der Personalverwaltung um 0.3 *VZÄ*, die infolge der zunehmenden Arbeitslast notwendig ist.

020.309.00 (+2'000 / +10%)

Ein Betrag von insgesamt CHF 2'000 wird für die Ausbildung der Mitarbeiter mit unbefristetem Arbeitsvertrag vorgesehen.

020.311.00 (+1'000 / +13%)

Der unter Büromaterial vorgesehene Betrag bezieht sich auf besondere Druckvorlagen, Verbrauchsmaterial und Online-Dienstleistungen. Unter dieser Rubrik ist überdies auch vorgesehen, dass die *Agglomeration* die Jahreslizenzen für die Benutzung eines elektronischen Projektverwaltungsprogramms einlöst.

020.311.01/02 (+24'800 / +620%)

Die für Anlagen und Büromobiliar eingetragenen Beträge berücksichtigen die mit der Personalverstärkung verbundenen Anschaffungen (siehe Rubriken 020.301.00 und 300.301.1). Sie schliessen auch den Ersatz veralteter Einrichtungen ein.

020.318.20 (+3'500 / +117%)

Der unter Kanzleigebühren verbuchte Betrag bezieht sich auf die Prüfung durch die Staatsbehörden der für 2018 vorgesehen Teilrevision der Reglemente bezüglich des Personals, der Organisation des *Rats*, der Gewährung von Kultursubventionen sowie der *Statuten der Agglomeration (nachstehend Statuten)*.

020.318.50 (+5'000 / +63%)

Die unter dieser Rubrik vorgesehene Dotation für Internetkosten umfasst technische und grafische Anpassungen, die für die neue Webseite der *Agglomeration*, die für die Online-Aufschaltung notwendig sein werden.

020.318.60 (+2'500 / +8%)

Der unter der Rubrik Übersetzungen eingetragene Betrag berücksichtigt die für 2018 vorgesehenen besonderen Kosten im Zusammenhang mit der zweisprachigen Publikation der neuen Webseite der *Agglomeration*.

020.318.91 (ohne vergleichbare Verbuchung im Jahre 2017)

Zum 10. Jahrestag des Bestehens der *Agglomeration* sieht der *Vorstand* vor, an der Freiburger Herbstmesse teilzunehmen. Mit dieser Präsenz soll die Sichtbarkeit der Organisation verbessert und dem grossen Publikum die verschiedenen Facetten der Aktivitäten in didaktischer und spielerischer Form präsentiert werden. Ein offizieller Empfang wird ebenfalls vorgesehen, um über dieses Ereignis eine ausgiebige Medienberichterstattung sicherzustellen.

020.390.10 (ohne vergleichbare Verbuchung im Jahre 2017)

Die Zinslasten bezüglich der Allgemeinen Verwaltung sind Gegenstand einer internen Verrechnung. Dieser Betrag entspricht einem Darlehen, das die *Agglomeration* im Jahre 2017 für die Dauer eines Jahres aufgenommen hat. Mit dieser Finanzierung soll der *Agglomeration* eine Liquiditätsgrundlage zur Verfügung gestellt werden, damit sie ihren Geld- und Liquiditätsbedarf im Verlaufe des Jahres decken kann. Diese Grundversorgung ist zwischen 2017 und der ersten Hälfte des Jahres 2018 besonders gerechtfertigt und steht im Zusammenhang mit der unvorhergesehenen Verlängerung der Reduktion des Zinssatzes von 57.5% der kantonalen Subventionierung an die Betriebskosten des *öffentlichen Verkehrs* (*nachstehend öV*) (siehe Rubrik 650.461.10).

3. Kultur

Der Gesamtaufwand der Kultur beläuft sich auf CHF 2'329'900 für geschätzte Einnahmen von CHF 30'800. Daraus ergibt sich zulasten der Mitgliedgemeinden ein Saldo von CHF 2'229'100, was einer Zunahme von CHF 103'500 im Vergleich zum Voranschlag 2017 entspricht.

300.300.00 (+8'000 / +133%)

In Analogie mit dem was für die legislativen Organe vorgesehen ist (siehe Rubrik 010.300.00-30), ist in dem für die Sitzungsgelder der *Kulturkommission* (*nachstehend KultK*) vorgesehenen Betrag eine Erhöhung der Entschädigung enthalten, die von CHF 100/pro Sitzung ansteigt (bislang CHF 50).

Die *Kultk* wird im Jahr 2018 schätzungsweise zu 8 Sitzungen zusammenkommen, wobei noch mehrere Sitzungen der Untergruppen für die Behandlung spezifischer Dossiers hinzuzurechnen sind.

300.301.00 / 300.301.10 (+43'800 / +39%)

Die Besoldung des Personals der Kultur entspricht einem Beschäftigungsgrad von einer *VZÄ* mit unbefristetem Vertrag, zu dem im Jahr 2018 zum ersten Mal eine Praktikanten-Vollzeitstelle hinzukommt. Diese zusätzliche Dotation ist durch das zunehmende Arbeitsvolumen in Verbindung mit den Subventionsgesuchen gerechtfertigt. Dies gilt besonders für das Jahr 2018, in welchem eine grosse Analysearbeit im Rahmen der Erneuerung der Mehrjahressubventionen anfallen wird. Die zusätzliche Kapazität wird ebenfalls erlauben, die notwendigen Ressourcen freizustellen, damit die Verantwortliche des Bereichs strategische Vorhaben, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Revision der Kulturförderungsreglemente, durchführen kann.

300.317.00 (+2'500 / +100%)

Die für Auslagen für Delegationen und Übersetzungen vorgesehenen Beträge fallen im Durchschnitt höher aus. Denn die Erneuerung der Mehrjahressubventionen für den Zeitraum 2019-2021 ist mit der Organisation einer Zeremonie verbunden. dies bedingt auch eine Übersetzung des Pressedossiers sowie verschiedener Beschlüsse in Bezug auf die vorgenannte Subventionsgewährung.

300.318.10 (ohne vergleichbare Verbuchung im Jahre 2017)

Der für die Kulturkonferenz vorgesehene Betrag betrifft das Erstellen eines Berichts, der im Rahmen der Schlussfolgerungen zu den Überlegungen des daran arbeiteten Leitungsausschusses, im Jahre 2018 Gegenstand eines externen Mandats sein könnte.

300.365.10 / 300.365.20 / 300.365.50 (+35'000 / +2%)

Der *Vorstand* beantragt eine Erhöhung des für die Mehrjahressubventionen sowie die jährlichen und ausserordentlichen Subventionen gewährten Gesamtbetrages. Diese Entwicklung kann mit dem Bevölkerungswachstum und der stets zunehmenden Zahl der Gesuche der Kulturschaffenden begründet werden. So schlägt er auch die Annahme eines Gesamtbetrages von CHF 2'075'000 für die Subventionierung der regionalen Kulturveranstaltungen vor, der wie folgt zu verteilen ist:

- CHF 1'545'000 für Mehrjahressubventionen (300.365.10): Daraus ergibt sich eine Erhöhung um CHF 15'000 im Vergleich zum Voranschlag 2016. Diese Entwicklung entspricht einer Anpassung nach oben der Subvention zugunsten der Konzertgesellschaft.
- CHF 515'000 für jährliche und ausserordentliche Subventionen (300.365.20).
- CHF 15'000 für die Unterstützung der KulturLegi (300.365.50): Daraus ergibt sich eine Kostenreduktion von CHF 5'000 im Vergleich zum Voranschlag 2017. Ziel des *Vorstandes* ist es, eine Übereinstimmung zwischen den administrativen Kosten für dieses Projekt und der Anzahl der effektiv verteilten Karten herzustellen.

6. Mobilität

Der Gesamtaufwand der Mobilität beläuft sich auf CHF 21'678'000 für Einnahmen in der Höhe von 12'199'300. Daraus ergibt sich ein Saldo zulasten der Mitgliedgemeinden von CHF 9'478'700, was einer Zunahme von CHF 40'400 im Vergleich zum Voranschlag 2017 entspricht.

a) Verwaltung des Bereichs Mobilität

650.301.00/10 (-17'200 / -7%)

Eine Reduktion von 20% ist im Bereich des Personalbestandes mit unbefristetem Arbeitsvertrag vorgesehen, was die Dotation von 2.0 auf 1,8 VZÄ herabsetzt. Der *Vorstand* hingegen sieht eine Praktikantenstelle für eine Vollzeitstellen-Äquivalente für das Jahr vor, die zu gleichen Teilen auf die Mobilität und die Raumplanung verteilt wird.

650.314.00 (ohne vergleichbare Verbuchung im Jahre 2017)

Ein Betrag ist für die Finanzierung der Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen, die nur geringe Ausgaben zur Folge haben und über die Laufende Rechnung verbucht werden. So sind unter dieser Rubrik im Jahre 2018 die Finanzierung der Massnahmen AP2 11.1, AP2 22.8, AP2 22.9 und AP2 22.14 vorgesehen, die sich auf drei Gestaltungen von Radwegen und die Versetzung einer Bushaltestelle auf der Rue de St-Pierre beziehen.

650.318.10 (unveränderte Dotation)

Dieser Betrag wird für Honorare und Studienkosten vorgesehen und erstreckt sich auf eventuelle Aufträge, die in der Folge von parlamentarischen Vorstössen oder spezifischen Studien in Verbindung mit der Mobilität notwendig sind, jedoch im Voranschlag noch keinen Rubriken zugeordnet werden können. Diese Ausgaben können aufgrund des Bedarfs schwanken, so wie sie im Verlaufe des entsprechenden Jahres auftreten können.

650.318.90 (unveränderte Dotation)

Der vorgesehene Betrag im Bereich der Leistungen Dritter erlaubt verschiedene Aktionen durchzuführen, insbesondere im Bereich der Kommunikation. Die so aufgrund des Bedarfs zugeordneten Ausgaben ergeben sich im Verlaufe des Jahres.

650.364.10 / 650.434.00 (unveränderte Prognosen)

Die *Agglomeration* und der *Integrale Freiburger Tarifverbund (ITVFR)* regeln die Verteilung der Einnahmen aus den *P+R-Anlagen (nachstehend P+R)* gestützt auf die Bedingungen einer Vereinbarung, die sich aus dem Reglement für das Parkieren in den *P+R-Anlagen* der *Agglomeration* Freiburg ableiten lassen, das vom Staatsrat am 9. September 2013 angenommen wurde. In diesem Rahmen werden die Einnahmen aus den Tageskarten in integraler Form dem *ITVFR* überwiesen, während die Einnahmen aus dem Verkauf der Monats- und Jahresabonnements der *P+R* der *Agglomeration* zukommen. Die im Voranschlag verbuchten Prognosen berücksichtigen die Schliessung der *P+R* Guintzet.

650.364.15 (unveränderte Dotation)

Der *Agglomeration* wurde für die Entwicklung des VLS-Netzes im Jahre 2017 eine Koordinationsrolle anvertraut. In diesem Rahmen wird zurzeit ein Offertenaufrufverfahren durchgeführt. Die Ergebnisse des Letzteren werden erst im Jahre 2018 erwartet. Die nachfolgenden Geschäftsjahre werden sich durch ein Finanzierungsmodell auszeichnen, das sich dem Anschein nach vom gegenwärtigen Modell unterscheiden wird, ohne dass damit eine Erhöhung der zu finanzierenden Beträge erfolgen soll.

Aufgrund der vorausgehenden Angaben, ist das Jahr 2018 ein Übergangsjahr. Beim gegenwärtigen Stand wird sich der vorgesehene Betrag kaum unterscheiden (im Vergleich zu 2017). Es wird ausserdem daran erinnert, dass die in dieser Rubrik verbuchte Finanzierung ausschliesslich durch die Gemeinden finanziert wird, die durch diese Dienstleistung erschlossen werden.

650.365.01 (+15'000 / +100%)

Der im Bereich der Subventionen für private Institutionen vorgesehene Betrag wird hauptsächlich für Vereine aufgewendet, die im Bereich der nachhaltigen Mobilität aktiv sind. So sieht der *Vorstand* vor, im Jahre 2018 die Kurse *Mobil sein und bleiben* sowie die Vereine *Pedibus und Défi Vélo* zu unterstützen, wobei bis heute von den Gemeinden getragenen Subventionen von der *Agglomeration* übernommen werden. Daraus ergibt sich eine leichte Erhöhung des unter dieser Rubrik und im Vergleich zu 2017 verbuchten Betrages.

650.390.00 (-10'900 / -3%)

Die Abschreibungen der Investitionen im Bereich der Mobilität sind Gegenstand einer internen Verrechnung und mit den Kosten für Studien sowie der Beteiligung der *Agglomeration* an Infrastrukturprojekten verbunden, die hauptsächlich im Zusammenhang mit dem *Agglomerationsprogramm der zweiten Generation (nachstehend AP2)* beziehungsweise mit dem *regionalen Richtplan der Agglomeration (nachstehend RPA)* stehen.

650.390.10 (+2'900 / +5%)

Der Zinsaufwand bezieht sich auf Abschreibungen im Bereich der Mobilität und ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Er betrifft Anleihen für die Finanzierung von Mobilitätsvorhaben und der Durchführung von Studien, hauptsächlich im Rahmen des *AP2* bzw. des *RPA*.

650.461.20 (unveränderte Prognosen)

Der *Vorstand* schätzt die vom Staat Freiburg für Studien im Rahmen der Laufenden Rechnung veranschlagte finanzielle Unterstützung auf CHF 40'000.

b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs

650.364.00 / 650.364.20 (-1'180'000 / -5%)

Das Angebot 2018 der *Freiburgischen Verkehrsbetriebe (nachstehend TPF)* beläuft sich auf CHF 20'700'000. Dieser Betrag fällt ausnahmsweise vorteilhaft aus und lässt sich aus folgenden Umständen ableiten:

- Die Durchführung eines Spar- und Produktivitätssteigerungs-Programms durch die *TPF*. Dieser Schritt erfolgte nach der Änderung der Rechtsstruktur des Unternehmens im Jahre 2015 sowie nach dem Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem *Bundesamt für Verkehr (nachstehend BAV)*, dem Staat Freiburg und den *TPF*.
- Die durch die *Agglomeration* an die *TPF* eingereichten Gesuche, um gewisse Hypothesen für die Erstellung der Offerten zu berichtigen. Sie betreffen insbesondere die aus diesen Beträgen hervorgehenden Einnahmen, die produktiven und unproduktiven Stunden der Buslinien sowie die in den Offerten der *TPF* eingeschlossenen finanziellen Aspekte im Bereich der Risiken und unvorhergesehenen Ereignisse.

Die Beträge der Offerten enthalten zudem hauptsächlich folgende neue Leistungen:

- Eine Vereinfachung der Fahrpläne für die Schulzeiten und ausserhalb der Schulzeit, indem der Sommerfahrplan aufgehoben wird. Im gleichen Sinne werden die Feiertage im Bereich der Leistungen nicht mehr mit Sonntagen gleichgestellt, in Anlehnung an das, was auch für die regionalen bzw. nationalen Bus- und Bahnlinien gilt. Daraus ergibt sich ein verbessertes Angebot, das am 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt wird.
- Die Linie 9 « La Faye » wird bis zur Haltestelle « Charmettes » verlängert.
- Zusätzliche Kursfahrten werden für die Linien 1 « Marly – Portes de Fribourg », 6 « Windig/Musy – Guintzet » und 8 « Fribourg – Chésopelloz » vorgesehen.

Die Offerten umfassen auch einen Betrag für die Instandhaltung der elektrischen Linien des Netzes sowie für die Leistungen der autonomen Shuttlebusse bestimmt ist. Diese Beträge waren im Jahre 2017 Gegenstand einer besonderen Finanzierung. Sie sind nun in der Offerte inbegriffen, damit eine kantonale Subvention beansprucht werden kann, nach dem was auch für die übrigen städtischen Linien üblich ist. Dagegen enthalten die Offerten keine Beträge für die Erneuerung des Rollmaterials, da dieses gegenwärtig Gegenstand einer Studie ist. Spätestens zum Zeithorizont 2020 werden diese finanziellen Lasten über die Abschreibungen in die Angebote der Konzessionärin einfließen. die Finanzpläne des Staats *Freiburg* und der *Agglomeration* tragen diesem Umstand Rechnung.

Angesichts der vorausgehenden Angaben hebt der Vorstand hervor, dass die Offerten im Vergleich zu 2017 um mehr als CHF 1'000'000 abgenommen haben, obwohl neue Leistungen für einen Betrag von CHF 700'000 integriert worden sind. Diese Ausgaben werden jedoch ab 2020 im Rahmen der bereits genannten Abschreibungen wieder ansteigen.

650.364.05 (unveränderte Dotation)

Der Moonliner offeriert einen Busdienst zwischen Freiburg und Bern via Düdingen für die Nächte von Freitag auf Samstag bzw. Samstag auf Sonntag. Die Abfahrten ab Bern erfolgen jeweils um 02:30 und 03:45 Uhr sowie ab Freiburg um 03:30 und 04:40 Uhr. Um diese Leistungen garantieren zu können, verlangt die Konzessionärin vonseiten der *Agglomeration* eine Beteiligung am Betriebsdefizit zu einer Höhe von höchstens CHF 13'000, so wie es in den Bedingungen des Vertrages mit der *Agglomeration* vereinbart worden ist. Es gilt weiter hervorzuheben, dass der grösste Teil der Betriebskosten durch die Benutzer gedeckt wird und dass der Konzessionär noch nie auf die vereinbarte finanzielle Beteiligung zurückgreifen musste.

650.461.10 (-1'225'500 / -10%)

Der *öV* wird auf kantonaler Ebene subventioniert. Der damit verbundene Betrag berücksichtigt den effektiven Deckungsgrad der Buslinien aus dem Jahr 2016 sowie die in den Offerten für 2018 eingetragenen Entschädigungen. In diesem Rahmen steht jede einzelne Linie in der Gunst einer kantonalen Subvention, die 57.5% der Entschädigungen beträgt, welche die *Agglomeration* dem Verkehrsunternehmen auszurichten hat. Die Standseilbahn (Funiculaire) und demnächst auch die autonomen Shuttlebusse zum *Marly Innovation Center (nachstehend MIC)* stellen eine Ausnahme dar. Die für diese beiden Leistungen zu gewährende Subvention fällt wegen ihrem schwachen Deckungsgrad weniger hoch aus. Der *Vorstand* sieht hingegen keine weiteren spezifischen Schritte in Bezug auf die autonomen Shuttlebusse vor, da sich um ein Pilotprojekt handelt, das nach drei Jahre beendet sein wird. Unabhängig davon sind die Shuttlebusse wegen ihres spezifischen Charakters schon heute Gegenstand verschiedener Subventionen.

Der *Vorstand* erinnert auch an die Änderungen der Bestimmungen des Verkehrsgesetzes (nachstehend *VG*), die der Grosse Rat am 8. Oktober 2013 mit Inkraftsetzung am 1. Januar 2014 angenommen hat und die im Jahre 2014 eine Reduktion des Subventionssatzes von 60 auf 57.5% zur Folge hatten. Obwohl diese Anpassung ursprünglich im Rahmen der Struktur- und Sparmassnahmen des *Kantons Freiburg* eingeführt wurde, ist der reduzierte Subventionssatz von 57.5% nach Ablauf der genannten Massnahmen im Gesetz aufrechterhalten worden. Angesichts dieser Angaben mussten auch die Voranschlagsprognosen an die reduzierte Subvention angepasst werden. Der *Vorstand* will jedoch für diesen Ausfall beim *Kanton Freiburg* eine Unterstützung im Bereich der Investitionen zugunsten des *öV* beantragen.

650.465.00 (+2'200 / +2%)

Das Einkaufszentrum von Avry-sur-Matran bestellt Buskursfahrten, die den Benutzern jeweils am Montag und Mittwoch zwischen dem *SBB*-Bahnhof Freiburg und dem genannten Zentrum kostenlos zur Verfügung stehen. Die Bestellung dieser Fahrten beruht auf einer Leistungsvereinbarung zwischen der *Agglomeration* und Migros Neuchâtel-Fribourg, die sich jedes Jahr stillschweigend erneuert. Der Betrag schwankt aufgrund der Anzahl der berücksichtigten Tage (jeweils Montag und Mittwoch), an denen das Einkaufszentrum geöffnet ist.

7. Raumplanung und Umweltschutz

780. Umweltschutz

780.318.10 Honorare und Studienkosten *(ohne Vergleichbare Verbuchung im Jahre 2017)*

Der Vorstand hat beschlossen, sich eine regionale Energieplanung zu geben. Dabei geht es darum, über diese Planung im Bedarfsfall die kommunalen Energiepläne zu ergänzen, die die Gemeinden gemäss Artikel 8 Absatz 1 des *Energiegesetzes vom 9. Juni 2000 (nachstehend EnG; SGF 770.1)* zu erstellen verpflichtet sind. Die Einführung dieser Rubrik erfolgt aufgrund einer Motion (Mot_Leg 2011-2016_2011_00), die der Rat am 4. Oktober 2012 angenommen hat. In Hinsicht auf die Erstellung dieser Planung wurde unter der Rubrik 780.318.10 ein Betrag von CHF 70'000 für einen externen Leistungsauftrag vorgesehen. Was das Vorgehen anbelangt, kann auf die Antwort im Rahmen der vorliegenden Sitzung abgegebene Antwort des Vorstandes verwiesen werden (Quest_Leg2016-2021_2017_005).

790. Raumplanung

Der Gesamtaufwand für die Raumplanung beläuft sich auf CHF 474'500 für Einnahmen in der Höhe von CHF 31'200. Daraus ergibt sich ein Saldo zulasten der Mitgliedgemeinden von CHF 443'300, was einer Erhöhung von CHF 21'100 im Vergleich zum Voranschlag 2017 entspricht.

790.300.10 *(ohne vergleichbare Verbuchung im Jahre 2017)*

Diese neue Rubrik bezieht sich auf die Einführung einer « Qualitätskommission », deren Gründung vom *Agglomerationsprogramm der dritten Generation (nachstehend AP3)* vorgesehen wird. Die « Qualitätskommission » ist ein konsultatives Organ, das den Gemeinden zur Verfügung steht, die sich in freiwilliger Entscheidung und im Rahmen ihrer wichtigen Siedlungsentwicklungsprojekte für eine Stellungnahme an diese Kommission wenden wollen (DBP, Masterplan...). Dies richtet sich vor allem an kleinere Gemeinde, deren Raumplanungskommission im Allgemeinen nicht aus Experten besteht. Diese Kommission wird ihre Gutachten an die für das Projekt zuständigen Gemeinderäte richten.

Die mit der Laufenden Rechnung verbundenen Kosten dieser Kommission werden vollständig von den Gemeinden getragen, die den Dienst dieser Kommission in Anspruch nehmen. So wird für die Arbeit dieser Kommission kein Betrag verbucht.

790.301.00 *(+38'100 / +24%)*

Nach einer Reorganisation im Jahre 2017, wird für das Jahr 2018 eine Erhöhung der Personaldotation von 40% auf unbefristete Zeit für die Raumplanung vorgesehen. Dies kann mit dem zunehmenden Beschäftigungsgrad des Bereichs von 1.4 auf 1.8 VZÄ begründet werden, die allerdings nur einen begrenzten Einfluss auf die Lohnmasse hat. Denn diese Anstellung wird teilweise durch eine Bestandsreduktion (20%) im Bereich der Mobilität ausgeglichen. Andererseits ist dieser Schritt mit dem Engagement verbunden, die Auswirkung dieser Erhöhung durch eine Anpassung der Lohnstufe zu vermindern. Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft, wie sich diese Nettoerhöhung auf die Lohnmasse der Bereiche Mobilität und Raumplanung zusammengenommen auswirkt:

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018	Evolution
Besoldung des Personals Mobilität (650.301.00)	228'300	211'100	-17'200
Besoldung des Personals Raumplanung (790.301.10)	161'500	199'600	+38'100
TOTAL (Nettoaufwand)	389'800	410'700	+20'900

790.301.10

Siehe Erklärung unter Rubrik 650.301.10

790.318.10 *(unveränderte Dotation)*

Der für Honorare und Kosten für Studien vorgesehene Betrag bezieht sich teilweise auf die dritte Phase der wirtschaftlichen Territorialstudie, die im Jahre 2017 eingeleitet wurde. Eine Summe von CHF 40'000 wird für diese Projektetappe zugunsten der strategischen Standorte der *Agglomeration* vorgesehen. Die Ausgabe wird zu gleichen Teilen den Kapiteln der regionalen Raumplanung und der Wirtschaftsförderung verrechnet und entspricht demzufolge im Rahmen der vorliegenden Rubrik einer Dotation von CHF 20'000. Der Saldo (CHF 40'000) wird unter anderem für die Finanzierung allfälliger Studien im Zusammenhang mit parlamentarischen Vorstössen Verwendung finden.

790.318.90 (unveränderte Dotation)

Die Rubrik Leistungen Dritter bezieht sich hauptsächlich auf die Druckereikosten und die spezifisch für Raumplanungsprojekte vorgesehene Kommunikation. Der vorgesehene Betrag entspricht einer globalen Schätzung und in Verbindung mit Arbeiten, die von der *Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion (nachstehend RUBD)* im Jahre 2018 vorgesehen werden.

790.319.00 (+7'500 / +3750%)

Der vorzusehende Betrag für Beiträge an Raumplanungsvereine bezieht sich hauptsächlich auf die Beteiligung der *Agglomeration* an den Geschäftskosten des Vereins Raum+. Diese Ausgabe erfolgt im Jahre 2018 zum ersten Male. Sie ergibt sich aus dem gleichnamigen Projekt, das ursprünglich im Rahmen einer Studie bezüglich des Verdichtungspotenzials von der *Agglomeration* mitfinanziert wurde. Am Ende dieser Untersuchung mussten die sich die implizierten Partner jedoch zu einem Verein zusammenschliessen, um die weitere Entwicklung und die elektronische Trägerschaft zu garantieren, die eine regelmässige Aktualisierung erfordert.

790.390.00 (-30'800 / -36%)

Die Investitionsabschreibungen beziehen sich auf die Raumplanung und sind Gegenstand einer internen Verrechnung, verbunden mit Raumplanungsvorhaben und Studienkosten, die hauptsächlich im Rahmen des AP2 bzw. des RPA ausgeführt worden sind.

790.390.10 (+1'700 / +12%)

Die Zinslasten beziehen sich auf Investitionen zugunsten der Raumplanung und sind Gegenstand einer internen Verrechnung. Der Betrag erstreckt sich auf Anleihen, die hinsichtlich der Finanzierung von Raumplanungsprojekten und Studienkosten, hauptsächlich im Rahmen des AP2 bzw. des RPA dienen.

8. Wirtschaft und Tourismus

830. Tourismusförderung

830.365.01 (unveränderte Dotation)

Der Leistungsvertrag, mit dem die Agglomeration ihre Tourismusförderung seit 2009 dem Verein *Freiburg Tourismus und Region (nachstehend FTR)* anvertraut hat, wurde bis zum 31. Dezember 2021 verlängert, wozu der Rat in seiner Sitzung vom 12. Oktober 2016 seine Zustimmung erteilte (siehe Botschaft (04-2016-2021)). Der jährliche Betrag für diesen Auftrag in der Höhe von CHF 590'000 wurde allerdings unverändert aufrechterhalten.

840. Wirtschaftsförderung

Der Gesamtaufwand für die Wirtschaftsförderung beläuft sich auf CHF 259'500 für Einnahmen von CHF 35'700. Daraus ergibt sich ein Saldo zulasten der Mitgliedgemeinden von CHF 223'800, was einer Reduktion von CHF 20'300 im Vergleich zum Voranschlag 2017 entspricht.

840.301.00 (+1'800 / +2%)

Die Besoldung des Personals der Wirtschaftsförderung entspricht dem Beschäftigungsgrad einer VZÄ.

840.311.00 (ohne vergleichbare Verbuchung im Jahre 2017)

Dieser Betrag unter der Rubrik Büromaterial wird für eine Subskription der *Agglomeration* für ein Online-Unternehmensregister vorgesehen.

840.318.10 (-12'500 / -33%)

Der unter dieser Rubrik verbuchte Betrag betrifft in erster Linie die Verlängerung einer Wirtschaftsstudie, die im Jahre 2017 in Verbindung mit dem AP3 aufgenommen wurde und sich im Jahre 2018 mit den strategischen Standorten der *Agglomeration* widmen wird. Das Vorgehen hat eine globale Finanzierung von CHF 40'000 zur Folge, das in gleichen Teilen auf die Bereiche Raumplanung und Wirtschaftsförderung verteilt wird. Der Saldo dieser Rubrik soll für die Realisierung einer Reihe von kleineren, noch nicht bestimmten Studien verwendet werden.

840.318.20 (-10'000 / -20%)

Der unter der Rubrik Aktionen Wirtschaftsförderung vorgesehene Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Kofinanzierung des Forums Hauptstadtregion Schweiz in Freiburg: CHF 20'000,
- Organisation von Werkstätten und anderer Ereignisse mit den Unternehmen: CHF 15'000,

- Kofinanzierung des Start-up Gründerzentrums im Rahmen der *Neuen Regionalpolitik* (nachstehend NRP): CHF 5'000.

840.318.90 (unveränderte Dotation)

Der verbuchte Betrag in Sachen Leistungen Dritter bezieht sich hauptsächlich auf die Publikationen der Studienergebnisse in Bezug auf die Arbeitszonen sowie auf die Nachführung der Broschüre zuhanden der Leistungserbringer im Bereich der Unternehmensförderung.

840.319.00 (+100 / +0.45%)

Ein globaler Betrag von CHF 22'100 wird für die Beiträge an Vereine vorgesehen. Sie bezieht sich hauptsächlich auf die Mitgliedschaft beim Verein *Hauptstadtregion Schweiz* (nachstehend HRS), deren Mitgliedschaftsbeitrag für das Jahr 2018 auf CHF 21'000 geschätzt wird.

840.461.10 (unveränderte Prognosen)

Die von Innereg zu erwartenden Subventionen im Rahmen des Mehrjahresprogramms der NRP 2016-2018 belaufen sich auf CHF 18'000. Dieser Zuschuss ist auf die Unterstützung zurückzuführen, welche die *Agglomeration* bei der Entwicklung von NRP-Projekten leistet, beziehungsweise den Beitrag zum Inventar der verfügbaren Bauflächen.

9. Finanzen

991. Anteile der Mitgliedgemeinden

Ohne die Finanzierung des ÖV und der VLS zu berücksichtigen, beträgt der Anteil zulasten der Mitgliedgemeinden im Voranschlag der Laufenden Rechnung 2018 der *Agglomeration* CHF 5'298'900, was einer Erhöhung von CHF 291'100 im Vergleich zum Voranschlag 2017 entspricht.

Die finanziellen Anteile der Mitgliedgemeinden werden in der Beilage 2 im Detail dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle stellt eine Synthese dar, verteilt auf die Rubriken von Aufwand und Erlös (ausserhalb der Beteiligung der Mitgliedgemeinden) sowie auf die daraus folgende Unterdeckung:

	Aufwand (CHF)	Erlös (CHF)	Unterdeckung zulasten der Mitgliedgemeinden (CHF)
0. Verwaltung	1'093'400	60'700	1'032'700
300. Kultur	2'329'900	30'800	2'299'100
650. Mobilität	21'678'000	12'199'300	9'478'700
780. Umweltschutz	70'000	0	70'000
790. Raumplanung	474'500	31'200	443'300
830. Tourismusförderung	590'000	0	590'000
840. Wirtschaftsförderung	259'500	35'700	223'800
9. Finanzen	473'800	453'300	20'500
TOTAL	26'969'100	12'811'000	14'158'100

In Übereinstimmung mit den *Statuten* wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Düringen an den laufenden Kosten aus dem Blickwinkel der Wirtschafts- und Tourismusförderung beeinflusst, die die Gemeinde an den Gemeindeverband Region Sense entrichtet. Diese Finanzierung wird von den Anteilen der Gemeinden für diese Bereiche abgezogen und unter den gesamten Mitgliedgemeinden gemäss dem 2018 geltenden Agglo-Schlüssel verteilt. Dieser Mechanismus hat auch einen verhältnismässig auch einen Einfluss auf den Anteil der einzelnen Gemeinden sowie auf die Verteilung im Rahmen des ursprünglich festgelegten, statutarischen Verteilungsschlüssels „Agglo“.

Die nachfolgenden Tabellen stellen die den Gemeinden zur Last gelegten Beträge für die Förderung des Tourismus und die Wirtschaftsförderung dar:

Förderung des Tourismus					Wirtschaftsförderung				
Gemeinden	Agglo-Schlüssel 2018	Betrag CHF	Übrige Beteiligung CHF	Total CHF	Gemeinden	Agglo-Schlüssel 2018	Betrag CHF	Übrige Beteiligung CHF	Total CHF
Avry	2.28%	13'993		13'993	Avry	2.28%	5'816.71		5'816.71
Belfaux	4.00%	24'551		24'551	Belfaux	4.00%	10'205.62		10'205.62
Corminboeuf	2.99%	18'331		18'331	Corminboeuf	2.99%	7'620.07		7'620.07
Düdingen	9.49%	58'197	-23'382	34'815	Düdingen	9.49%	24'191.79	-31'176	-6'984.21
Fribourg	46.85%	287'393		287'393	Fribourg	46.85%	119'465.97		119'465.97
Givisiez	3.80%	23'334		23'334	Givisiez	3.80%	9'699.68		9'699.68
Granges-Paccot	4.09%	25'074		25'074	Granges-Paccot	4.09%	10'422.89		10'422.89
Marly	9.84%	60'355		60'355	Marly	9.84%	25'088.82		25'088.82
Matran	1.87%	11'492		11'492	Matran	1.87%	4'776.90		4'776.9
Villars-sur-Glâne	14.78%	90'663		90'663	Villars-sur-Glâne	14.78%	37'687.54		37'687.54
Total	100%	613'382	-23'382	590'000	Total	100%	254'976.00	-31'176	223'800

III. Investitionsvoranschlag 2018: Kommentare

Allgemeines

Der Vorstand erinnert an das Vorgehen, dass nur die Massnahmen im Investitionsvoranschlag der *Agglomeration* eingetragen werden, die im Verlaufe des Jahres mit einer effektiven Überweisung der Subvention verbunden sind. Ausserdem kann der Beschluss für die Gewährung einer Subvention im betroffenen Voranschlag vor der Annahme des entsprechenden Betrags erfolgen, womit den Standortgemeinden geeignete Garantien zugetragen werden, die die Umsetzung ihrer Projekte erleichtern.

Wenn auch das Volumen der bisher erfolgten Investitionen des AP2 zurzeit noch ziemlich beschränkt ist, so lassen die Zahlen der für 2018 geplanten Massnahmen und die damit verbundenen Beträge eher eine ermutigende Entwicklung erkennen. Diese Tatsache ist die Folge einer konsequenten Koordinationsarbeit mit den Mitgliedgemeinden im Verlaufe des Sommer 2017, nachdem was im Jahre 2016 schon unternommen wurde. Die *Agglomeration* ist jedoch für die Umsetzung dieser Massnahmen in unumgänglicher Weise von der Planung der Mitgliedgemeinden abhängig.

In diesem Kontext ist es wichtig daran zu erinnern, dass der Beginn der Arbeiten für die gesamten Massnahmen der Priorität A des AP2 theoretisch bis Ende 2018 erfolgen müsste. Diese Frist ist jedoch kein unüberwindbares Hindernis, um für die betreffenden Projekte die Mitfinanzierung des Bundes zu beanspruchen, da die entscheidende Frist in diesem Bereich bis zum Jahr 2027 andauert (Zeitpunkt der Aufhebung des Infrastrukturfonds).

Abschliessend sei noch daran erinnert, dass, in Übereinstimmung mit der Praxis der Bundesbehörden in diesem Bereich, den Gesamtkosten der im AP2 bezifferten Massnahmen noch die geschätzte Teuerung und die MwSt zugute geschrieben werden.

6. Mobilität

Das Total der im Voranschlag verbuchten Investitionen für den Teil Mobilität wird vom Vorstand auf CHF 2'628'546 geschätzt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Beträge (CHF)
Verabschiedete Projekte	83'900
- Massnahmen AP (<i>Agglomerationsprogramm</i>)	83'900
Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	3'244'887
- Massnahmen ausserhalb des AP	200'000
- Massnahmen AP	3'044'887
Erhaltene Subventionen	-711'362
- Subventionen des Bundes	-633'511
- Subventionen des Kantons	-77'851
TOTAL	2'617'425

Allgemeines bezüglich der Investitionseinnahmen

Eine Vereinbarung betreffend die kantonale Unterstützung der Investitionen im Bereich der Mobilität für das Jahr 2018 soll zwischen dem *Vorstand* und der *Raumplanungs-, Umwelt und Baudirektion (nachstehend RUBD)* abgeschlossen werden. Durch das Fehlen quantifizierbarer Informationen in diesem Stadium ist eine Berücksichtigung der Einnahmen im Voranschlag zurzeit nicht möglich.

650.509.11

Der unter dieser Rubrik eingetragene Betrag bezieht sich auf eine Studie, die das private Parkieren im Rahmen der Massnahme AP3 3M.10.01 untersucht. Es gilt hervorzuheben, dass auch eine gleichartige Studie in Bezug auf das öffentliche Parkieren (Massnahme 10.02) im Rahmen eines späteren Geschäftsjahres vorgesehen ist.

650.509.16

Diese Rubrik bezieht sich auf die Verwirklichung der Mobilitätsmanagementmassnahme « C – Parkieren P+R » des AP2 im Rahmen einer Studie über die P+R-Anlagen auf Ebene der *Agglomeration*, und zwar im Bereich der Netzerweiterung und des Netzbetriebs, Projektionen zu deren Dimensionierung eingeschlossen.

650.522.00

Der unter dieser Rubrik eingetragene Betrag betrifft die Subventionierung von Massnahmen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags nicht vorausgesehen werden können.

650.522.30

Unter dieser Rubrik ist ein Betrag vorgesehen, der zur Überweisung eines Saldos von 50% an die Gemeinde Freiburg im Rahmen der Subventionierung der *Agglomeration* für die Verwirklichung des Transaggl-Abschnitts zwischen dem Bahnhof Freiburg und dem Standort St. Leonhard dient.

Es sei daran erinnert, dass das vorgenannte Projekt schon im Jahre 2015 kraft der *Alten Richtlinie über die Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg (nachstehend Alte Richtlinie)* Gegenstand einer Subvention zugunsten der Gemeinde Freiburg war und die Finanzierung des Projekts zu 50% unterstützte. Nach der Annahme der *Neuen Richtlinie über die Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg vom 12. Oktober 2016 (nachstehend Neue Richtlinie)* durch den Rat, ist dieses Vorhaben nun zu 100% subventionierbar und hat deshalb rückwirkend eine ergänzende Überweisung zur Folge (*siehe auch die Botschaft 15-2016-2021*).

650.522.40 / 650.660.40 / 650.661.40

Die Massnahme 11.4 des AP2 verfolgt das Ziel, den öV auf der Route de Villars zu priorisieren, indem eine Bushaltestelle mit Aussparung durch eine Haltestelle auf der Fahrbahn ersetzt und die bestehende Verkehrslichtanlage optimiert wird. Der an die Gemeinde entrichtete finanzielle Anteil beläuft sich auf CHF 21'234. Der Massnahme kommt aber eine Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 16'987 sowie eine kantonale Subvention von CHF 2'152 zugute (davon CHF 430 im Jahre 2018), so dass sich die Nettoausgabe zulasten der *Agglomeration* auf einen Betrag von CHF 2'095 beschränkt (*siehe auch Botschaft 16-2016-2021*).

650.522.44

Die Massnahme 11.13 des AP2 besteht aus einer Begleitung der Entwicklung der neuen Quartiere im Süden der Ortschaft Düdingen, wo für die Erschliessung der regionalen Linien zwei Bushaltestellen auf der Fahrbahn gestaltet wurden. Das Vorhaben führte zur Freigabe eines Investitionsdarlehens, das der Rat in seiner Sitzung vom 30. April 2015 (*siehe Botschaft 32-2011-2016 vom 26. März 2015*) freigegeben hat. Die Gemeinde hat die Arbeiten im Jahre 2015 aufgenommen und einen Teil des Vorhabens im September 2016 in Betrieb gestellt. Es gilt hervorzuheben, dass die Subventionierung dieses Vorhabens schon für das Jahr 2017 vorgesehen war. Infolge aktueller Ungewissheiten betreffend die Freigabe des Darlehens vor Ende des Jahres, war es jedoch notwendig, das Darlehen wieder in den vorliegenden Voranschlag aufzunehmen.

650.522.45 / 650.660.45 / 650.661.45

Mit der Massnahme 12.3 des AP2 wird eine Verbesserung des Umschlags zwischen Strasse und Schiene (öV) sowie eine Erhöhung der Abstellkapazität in der Nähe der Bushaltestelle Villars-sur-Glâne vorgesehen. Der an die Gemeinde überwiesene finanzielle Anteil beträgt CHF 445'878. In dem Masse, wo sie parallel dazu eine Mitfinanzierung des Bundes von CHF 368'916 sowie eine kantonale Subvention von CHF 38'481 (davon 7'696 im Jahre 2018)

zur Folge hat, beschränkt sich die Nettoausgabe der Agglomeration noch auf einen Betrag von CHF 38'481.

650.522.49 / 650.660.49 / 650.661.49

Die Massnahme 22.7 des AP2 besteht in der Realisierung von Gestaltungsvorhaben zugunsten der Radfahrer auf der Verbindung Dort-Verte im Sektor « des Rochettes ». Der an die Gemeinde überwiesene finanzielle Anteil beträgt CHF 165'983. Da diese Massnahme parallel dazu eine Mitfinanzierung des Bundes von CHF 123'759 und eine kantonale Subvention von CHF 21'112 (davon CHF 4'222 im Jahre 2018) zur Folge hat, beschränkt sich die Nettoausgabe der Agglomeration noch auf einen Betrag von CHF 21'112.

650.522.53 / 650.660.53 / 650.661.53

Die Massnahme 23.1 des AP2 sieht in globaler Weise den Bau von 10 Velounterständen zu 50 Abstellplätzen dar, die für einen Gesamtbetrag von CHF 1'000'000 in der Nähe der Bahnhöfe und Haltestellen des Eisenbahnnetzes errichtet werden. Ohne andere vorgängige Angaben betreffend die Kosten besonderer Projekte zu besitzen, berücksichtigt der Vorstand einen Standardkostenbetrag von CHF 100'000 für jeden einzelnen dieser Unterstände, die sicherheitsmässig und den Anforderungen des Wetterschutzes entsprechend gut ausgerüstet sind. Die Kosten der einzelnen Unterstände können je nach Arbeitsverlauf und Bedeutung der Eisenbahnschnittstelle höher oder tiefer ausfallen. Der Vorstand wird jedoch darauf achten, dass die im AP2 festgelegten Kosten für diese Massnahme nicht überschritten werden.

Der im Voranschlag 2018 verbuchte finanzielle Anteil für diese Infrastrukturen erstreckt sich auf die Realisierung eines *Bike + Ride*-Unterstandes (*nachstehend B+R*) bei der Haltestelle Fribourg/ Freiburg Poya. Die Überweisung der Agglomeration an die Gemeinde beträgt CHF 47'571. Angesichts der Tatsache, dass dieses Vorhaben eine Mitfinanzierung des Bundes von CHF 38'057 sowie eine kantonale Subvention von CHF 4'780 (davon CHF 956 im Jahre 2018) zur Folge hat, beschränkt sich die Nettoausgabe der Agglomeration noch auf einen Betrag von CHF 4'734 (*siehe auch die Botschaft 17-2016-2021*).

650.522.55 / 650.660.55 / 650.661.55

Angesichts der starken Abhängigkeiten, die die Massnahmen 11.11 und 41.16 des AP2 charakterisieren und dass beide in dasselbe Projektvorhaben integriert sind, war es notwendig, sie in Form eines einheitlichen Vorhabens zu behandeln.

Die Massnahme 11.11 des AP2 sieht die Gestaltung einer Busfahrbahn in beiden Verkehrsrichtungen auf der Route de Villars und der Route de Moncor bei der Einfahrt und Ausfahrt der Kreiselkreuzung Belle-Croix vor. Ursprünglich in der Rubrik 650.522.43 des Voranschlags 2015 verbucht, erfolgt deren Realisierung gleichzeitig mit der Massnahme 41.16, die ihrerseits die Sicherheit des Fussgängerübergangs in der Nähe der Haltestelle Belle-Croix auf der Route de Moncor sowie die Bedingungen für die Entwicklung des *Langsamverkehrs* (*nachstehend LV*) in diesem Sektor verbessern will. Der der Gemeinde überwiesene finanzielle Anteil für diese beiden Massnahmen beträgt CHF 160'451. Das für diese Vorhaben mit einer Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 85'792 sowie einer kantonalen Subvention von CHF 37'330 (davon CHF 7'466 im Jahre 2018) gerechnet werden kann, beschränkt sich die Nettoausgabe der Agglomeration noch auf einen Betrag von CHF 37'329. Die Realisierung dieser Vorhaben wird von der Gemeinde Villars-sur-Glâne für März und April 2018 vorgesehen.

650.522.57 / 650.661.57

Die Massnahme 43.9 des AP2 sieht eine Erneuerung der Durchquerung der Ortschaft Belfaux auf der Kantonsstrasse Freiburg – Payerne, zwischen dem Restaurant « Le Mouton » und der Kreuzung der Route d'Autafond vor. Damit sollen die Verkehrsbedingungen für den LV verbessert und die vom motorisierten Individualverkehr ausgehenden Emissionen eingeschränkt werden.

Die Überweisung der Agglomeration an die Gemeinde beläuft sich auf CHF 618'300. Angesichts der Tatsache, dass dieses Vorhaben eine kantonale Subvention von CHF 257'799 (davon CHF 55'160 im Jahr 2018) zur Folge hat, beträgt die Nettoausgabe zulasten der Agglomeration CHF 342'501.

650.661.54

Der Kanton wird im Jahre 2018 für die Gestaltung eines Velounterstandes in der Nähe der Bushaltestelle Briegli in Düdingen überweisen. Diese Realisierung entspricht der Massnahme 23.2 des AP2. sie wurde im Rahmen des Voranschlags 2017 angenommen,

wobei der Rat die Freigabe der betreffenden Anleihe in seiner Sitzung vom 30. April 2015 bewilligt hat (siehe Botschaft 32-2011-2016). Die für 2018 verbuchte Einnahme von insgesamt CHF 9'603 entspricht einem Saldo von 20% der gewährten kantonalen Subvention, Die Agglomeration hat im Jahre 2017 von diesem Betrag schon eine Anzahlung von 80% erhalten.

7. Raumplanung

Die Nettoinvestitionsausgabe für den Teil Raumplanung wird vom *Vorstand* auf eine Summe von CHF 735'000 geschätzt. Dieser Betrag setzt sich ausschliesslich aus Massnahmen des Agglomerationsprogramms zusammen, die Gegenstand einer Botschaft sein müssen.

790.509.14

Die Massnahme SA06 des AP2 bezieht sich auf eine Studie bezüglich der Zentralitäten der Gemeinde Givisiez. Im Anschluss an die Studie « Zugänglichkeit des Bahnhofs Givisiez » will man mit diesem Vorgehen von der Dynamik des Projekts der Modernisierung des Bahnhofs profitieren, um die noch verbleibenden Aspekte der Massnahme betreffend den strategischen Standort Givisiez zu behandeln. Die Arbeit erstreckt sich insbesondere auf die Erneuerung der Siedlung in den an den Bahnhof angrenzenden Quartieren, die Verdichtung der Industriezone sowie die Vernetzung der verschiedenen Ortsteile rund um die neue Zentralität von Givisiez.

790.509.16.2-6

Diese Studie, die zum Massnahmenpaket « 3S.01 Koordination der Siedlungsentwicklung nach Achse » gehört, erstreckt sich auf fünf der sechs im Territorialkonzept des AP3 identifizierten Achsen, die als geeignete Einheiten für die Entwicklung der Strategien und Massnahmen in Verbindung mit der Verdichtung, der Natur und der Landschaft gelten. Es sei daran erinnert, dass im Jahre 2017 eine Studie für eine erste Achse (Marly-Perolles) aufgenommen, für die der Rat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2017 ein Investitionsdarlehen von CHF 130'000 freigegeben hat. Die *Agglomeration* Freiburg wünscht im Jahre 2018 die erste Projektphase für die fünf verbleibenden Achsen einzuleiten. Diese Etappe soll insbesondere erlauben, die quantitativen und qualitativen Aspekte der Verdichtung nach innen für jede einzelne Achse zu behandeln. Die Notwendigkeit einer Koordination der genannten Phase für alle fünf Achsen entspricht den Perspektiven einer raschen Zielsetzung der Verdichtung, die dem zukünftigen Agglomerationsprogramm / RPA zu integrieren sind. Die beiden verbleibenden Phasen für jede Achse (Massnahmenplan, Betriebskonzept und Gestaltung der Boulevards) werden aufgrund des Bedarfs zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

790.509.19

Die Massnahme SA13 der Gemeinde Marly betrifft eine Studie bezüglich der Restrukturierung der Zentralität Marly-City, die parallel mit der Revision ihrer Ortsplanung durchgeführt werden soll.

790.509.20

Eine Dotation ist für die Finanzierung von Projekten vorgesehen, deren exakte Natur in diesem Stadium noch nicht festgelegt werden kann, weil sie von der Raumplanungsstrategie und der landschaftlichen Inwertsetzung abhängig sind, die der *Vorstand* im Jahre 2018 zu konkretisieren wünscht. Dieser Betrag könnte auch für die Kofinanzierung der Massnahmen «Siedlungsentwicklung» oder «Landschaft» des AP3 aufgebracht werden.

790.522.18

Die Erstellung eines Konzepts für die Vernetzung der städtischen Parkanlagen stellt die erste Umsetzungsetappe des Massnahmenpakets «3NL.01» Einladende Stadtparks, leicht erreichbar und reich an Biodiversität» des AP3 dar. Diese Studie soll insbesondere erlauben, die LV-Verbindungen festzulegen und die durchgehende Kontinuität der Grünzonen sicher zu stellen. Für jeden Stadtpark werden auch Gestaltungsziele festgelegt. Wegen dem fehlenden Personal in Folge der Änderungen im Mitarbeiterbestand der Verwaltung der *Agglomeration*, wird dieses Projekt im Jahre 2018 aufgenommen, sobald ein neuer Mitarbeiter für die regionale Raumplanung angestellt ist.

790.522.19

Diese Rubrik erstreckt sich auf die Fortsetzung der Finanzierung des Massnahmenpakets « 3NL.15 Aktion: « Ein Baum – Ein Kind » des AP3, für dessen Umsetzung im Voranschlag 2017 eine Summe von CHF 20'000 eingetragen wurde, die der Rat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2017 freigegeben hat. Es sei daran erinnert, dass diese Aktion das Ziel verfolgt, den

Eltern, die es wünschen, Flächen ausserhalb der Waldgebiete zur Verfügung zu stellen, wo sie die Möglichkeit haben, für ihr Kind einen Baum anzupflanzen.

IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates

Der Vorstand beantragt dem Rat, den Voranschlag der Laufenden Rechnung sowie den Investitionsvoranschlag der *Agglomeration* für das Geschäftsjahr 2018 gemäss den beiliegenden Beschlussentwürfen anzunehmen.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Agglomerationsvorstandes
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident



René Schneuwly

Der Generalsekretär



Félicien Frossard

Annexe 1 _ Budget de fonctionnement

Beilage 1 _ Voranschlag _ Laufende Rechnung

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2018	Budget / Voranschlag	2017	Comptes / Rechnung	2016
Récapitulation du budget de fonctionnement		Rekapitulation der Laufenden Rechnung		Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
Total Charges	Total Aufwand	26'969'100.00		27'811'600.00		27'692'263.10			
Total Produits	Total Ertrag		26'969'100.00		27'811'600.00		27'692'263.10		27'692'263.10
Solde	Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0. ADMINISTRATION	VERWALTUNG								
Charges	Aufwand	1'093'400.00		906'300.00		864'988.58			
Produits	Ertrag		60'700.00		54'300.00		71'767.54		
Solde	Saldo		1'032'700.00		852'000.00		793'221.04		
3. CULTURE	KULTUR								
Charges	Aufwand	2'329'900.00		2'219'700.00		2'217'291.83			
Produits	Ertrag		30'800.00		24'100.00		31'612.55		
Solde	Saldo		2'299'100.00		2'195'600.00		2'185'679.28		
6. MOBILITE	MOBILITÄT								
Charges	Aufwand	21'678'000.00		22'860'900.00		22'957'225.28			
Produits	Ertrag		12'199'300.00		13'422'600.00		12'728'820.01		
Solde	Saldo		9'478'700.00		9'438'300.00		10'228'405.27		
7. AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ								
Charges	Aufwand	544'500.00		445'800.00		364'587.36			
Produits	Ertrag		31'200.00		23'600.00		28'365.29		
Solde	Saldo		513'300.00		422'200.00		336'222.07		
8. ÉCONOMIE ET TOURISME	VOLKSWIRTSCHAFT UND TOURISMUS								
Charges	Aufwand	849'500.00		868'800.00		784'151.59			
Produits	Ertrag		35'700.00		34'700.00		34'516.08		
Solde	Saldo		813'800.00		834'100.00		749'635.51		
9. FINANCES	FINANZEN								
Charges	Aufwand	473'800.00		510'100.00		504'018.46			
Produits	Ertrag		14'611'400.00		14'252'300.00		14'797'181.63		
Solde	Saldo		-14'137'600.00		-13'742'200.00		-14'293'163.17		

Annexe 1 _ Budget de fonctionnement

Beilage 1 _ Voranschlag _ Laufende Rechnung

0. ADMINISTRATION		VERWALTUNG				
	Total Charges	Total Aufwand	1'093'400.00		906'300.00	864'988.58
	Total Produits	Total Ertrag		60'700.00		54'300.00
	Solde	Total		1'032'700.00		852'000.00
010.	Conseil d'agglomération	Agglomerationsrat				
010.300.00	Traitement et jetons du conseil d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrates	24'700.00		10'200.00	13'800.00
010.300.10	Jetons et frais de la commission financière	Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission	7'200.00		2'700.00	2'450.00
010.300.20	Jetons et frais de la CAME	Sitzungsgelder und Auslagen der KRMU	4'400.00		1'700.00	4'550.00
010.300.30	Jetons et frais du Bureau du Conseil	Sitzungsgelder und Auslagen des Ratsbüros	4'800.00		3'600.00	2'900.00
010.310.20	Frais de publications	Veröffentlichungen	4'000.00		3'000.00	5'662.20
010.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	2'500.00		2'500.00	4'965.50
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision	Honorar der Revisionsorgans	5'200.00		5'200.00	5'184.00
010.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	2'000.00		2'000.00	1'923.50
	Total	Total	54'800.00	0.00	30'900.00	41'435.20
011.	Comité d'agglomération	Agglomerationsvorstand				
011.300.00	Traitement et jetons du comité d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands	110'000.00		90'000.00	77'623.75
011.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	8'000.00		13'000.00	6'554.74
011.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	3'000.00		3'000.00	3'752.05
	Total	Total	121'000.00	0.00	106'000.00	87'930.54
020.	Administration générale	Allgemeine Verwaltung				
020.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	431'600.00		406'000.00	410'713.51
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	2'200.00		2'200.00	2'100.00
020.301.10	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	0.00		0.00	12'783.17
020.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	66'200.00		62'200.00	63'134.03
020.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	74'700.00		68'500.00	70'753.23
020.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'200.00		9'300.00	9'557.35
020.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten	22'000.00		20'000.00	1'805.20
020.310.00	Fournitures de bureau	Bürobedarf	8'300.00		8'000.00	6'457.41
020.310.21	Frais d'annonces	Anzeigen	3'000.00		3'000.00	2'471.35
020.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial	9'000.00		8'000.00	1'582.35
020.311.01	Equipements	Anlagen	19'400.00		2'000.00	13'348.20
020.311.02	Mobilier de bureau	Büromöbiliar	9'400.00		2'000.00	0.00
020.312.00	Electricité	Strom	2'500.00		2'500.00	2'140.45
020.315.00	Entretien mobilier de bureau	Unterhalt Büromaschinen und -möbiliar	4'000.00		4'000.00	4'166.80
020.315.01	Entretien des locaux	Unterhalt der Räumlichkeiten	8'700.00		8'700.00	8'615.45
020.315.02	Maintenance informatique	Unterhalt EDV-Anlagen	21'000.00		20'000.00	19'401.00
020.316.00	Loyer	Miete	53'900.00		53'900.00	54'495.45
020.316.01	Location/leasing d'équipements	Miete/Leasing von Anlagen	4'300.00		3'400.00	3'382.80
020.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	3'700.00		2'000.00	992.45
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	Verschiedene Versicherungen, Haftpflicht, Möbiliar, usw.	1'700.00		1'700.00	1'307.35
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	Verwaltungskosten (Posttaxen, Telefon, usw.)	24'000.00		26'000.00	18'748.55
020.318.20	Emoluments de chancellerie	Kanzleigeühren	6'500.00		3'000.00	0.00
020.318.50	Frais internet	Internetkosten	13'000.00		8'000.00	5'208.00
020.318.60	Traductions	Übersetzungen	32'500.00		30'000.00	21'650.89
020.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	15'000.00		15'000.00	807.85
020.318.91	Célébration anniversaire Agglomération	Geburstagsfeier Agglomeration	70'000.00			
020.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	800.00		0.00	
020.436.00	Remboursements de tiers et d'assurances	Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen		0.00		0.00
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)		26'800.00		25'200.00
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		29'800.00		27'300.00
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken-/Unfallversich.)		4'100.00		1'800.00
	Total	Total	917'600.00	60'700.00	769'400.00	54'300.00
						735'622.84
						71'767.54

Annexe 1 _ Budget de fonctionnement

Beilage 1 _ Voranschlag _ Laufende Rechnung

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2018	Budget / Voranschlag	2017	Comptes / Rechnung	2016
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
3.	CULTURE	KULTUR							
	Total Charges	Total Aufwand		2'329'900.00		2'219'700.00		2'217'291.83	
	Total Produits	Total Ertrag			30'800.00		24'100.00		31'612.55
	Total	Total			2'299'100.00		2'195'600.00		2'185'679.28
300.	Culture	Kultur							
300.300.00	Jetons et frais de la commission culturelle	Sitzungsgeld und Auslagen der Kulturkommission		14'000.00		6'000.00		4'093.75	
300.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		115'300.00		113'500.00		110'921.85	
300.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen		3'600.00		3'600.00		3'600.00	
300.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal		42'000.00		0.00			
300.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		24'100.00		17'400.00		16'989.90	
300.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		28'800.00		21'700.00		21'186.07	
300.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		3'900.00		2'800.00		2'680.98	
300.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		5'000.00		2'500.00		907.50	
300.318.00	Traductions	Übersetzungen		2'000.00		1'000.00		701.78	
300.318.10	Participation aux Assises de la culture	Beteiligung an der Kulturkonferenz "Assises de la Culture"		5'000.00		0.00		0.00	
300.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		11'200.00		11'200.00		7'500.00	
300.365.10	Subventions pluriannuelles	Mehrfährige Subventionen		1'545'000.00		1'530'000.00		1'530'000.00	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires	Jährliche und ausserordentliche Subventionen		515'000.00		490'000.00		498'710.00	
300.365.50	Soutien à la carte culture	Unterstützung "Kulturlegi"		15'000.00		20'000.00		20'000.00	
300.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			9'700.00		7'000.00		6'904.89
300.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			11'500.00		8'600.00		8'474.43
300.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallsversicherungen)			1'600.00		500.00		515.23
300.452.10	Participation des communes non-membres	Anteile der Nichtmitgliedgemeinden			8'000.00		8'000.00		15'718.00
	Total	Total		2'329'900.00	30'800.00	2'219'700.00	24'100.00	2'217'291.83	31'612.55

Annexe 1 _ Budget de fonctionnement

Beilage 1 _ Voranschlag _ Laufende Rechnung

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag Charges Aufwand	2018 Produits Ertrag	Budget / Voranschlag Charges Aufwand	2017 Produits Ertrag	Comptes / Rechnung Charges Aufwand	2016 Produits Ertrag
6.	MOBILITE	MOBILITÄT							
	Total Charges	Total Aufwand		21'678'000.00		22'860'900.00		22'957'225.28	
	Total Produits	Total Ertrag			12'199'300.00		13'422'600.00		12'728'820.01
	Total	Total			9'478'700.00		9'438'300.00		10'228'405.27
650.	Mobilité	Mobilität							
650.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		211'100.00		228'300.00		223'002.61	
650.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen		4'500.00		4'500.00		4'500.00	
650.301.02	Allocations de mariage	Hochzeitszulage		0.00		0.00		300.00	
650.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal		21'000.00		21'000.00		20'151.09	
650.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		35'600.00		38'200.00		37'243.85	
650.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		39'300.00		39'200.00		40'830.13	
650.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		5'300.00		5'500.00		5'346.95	
650.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial		900.00		900.00		0.00	
650.314.00	Mesures hors-investissement	Massnahmen ausserhalb investition		10'000.00		0.00		0.00	
650.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		2'500.00		2'500.00		1'143.20	
650.318.00	Traductions	Übersetzungen		7'000.00		7'000.00		2'332.70	
650.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		60'000.00		60'000.00		6'859.65	
650.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter		20'000.00		20'000.00		7'500.00	
650.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie		7'000.00		7'000.00		1'500.00	
650.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		600.00		600.00		170.00	
650.364.00	Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF)		20'700'000.00		21'770'000.00		22'070'552.00	
650.364.05	Contrat de prestations au concessionnaire (Moonliner)	Leistungsvertrag mit Konzessionär (Moonliner)		13'000.00		13'000.00		4'325.00	
650.364.10	Convention avec CTIFR (P+R)	Konvention mit IVTFR (P+R)		28'800.00		28'800.00		119'109.20	
650.364.15	Contrat de prestation vélos en libre service (VLS)	Dienstleistungsvertrag Velo-Verleihsystem (VLS)		100'000.00		100'000.00		0.00	
650.364.20	Navette automatique TPF - MIC	Autonomer Shuttlebus TPF - MIC		0.00		110'000.00		0.00	
650.365.01	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen		30'000.00		15'000.00		11'388.10	
650.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen		324'700.00		335'600.00		338'906.28	
650.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		56'700.00		53'800.00		62'064.52	
650.431.00	Emoluments pour préavis	Gebühren für Gutachten			0.00		0.00		100.00
650.431.10	Indemnités diverses	Weitere Leistungen			0.00		0.00		5'025.00
650.434.00	Taxes utilisation P+R	Benutzungsgebühren P+R			109'400.00		109'400.00		245'041.20
650.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			14'400.00		15'500.00		15'136.31
650.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			15'700.00		15'600.00		16'332.05
650.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)			2'100.00		1'100.00		1'129.45
650.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen			11'902'500.00		13'128'000.00		12'333'056.00
650.461.20	Subventions cantonales pour des études	Kantonale Subventionen für Studien			40'000.00		40'000.00		0.00
650.465.00	Participations reçues de tiers	Beteiligung Dritter			115'200.00		113'000.00		113'000.00
	Total	Total		21'678'000.00	12'199'300.00	22'860'900.00	13'422'600.00	22'957'225.28	12'728'820.01

Annexe 1 _ Budget de fonctionnement

Beilage 1 _ Voranschlag _ Laufende Rechnung

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2018	Budget / Voranschlag	2017	Comptes / Rechnung	2016
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
7.	AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ							
	Total Charges	Total Aufwand		544'500.00		445'800.00		364'587.36	
	Total Produits	Total Ertrag			31'200.00		23'600.00		28'365.29
	Total	Total			513'300.00		422'200.00		336'222.07
780	Protection de l'environnement	Umweltschutz							
780.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		70'000.00					
	Total	Total		70'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
790.	Aménagement régional	Regionale Raumplanung							
790.300.10	Jetons et frais de la commission "Qualité"	Sitzungsgeld und Auslagen der Qualitätskommission		0.00		0.00		0.00	
790.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		199'600.00		161'500.00		157'708.48	
790.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen		0.00		3'300.00		3'240.00	
790.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal		21'000.00		21'000.00		20'151.05	
790.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		33'800.00		28'000.00		27'242.74	
790.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		38'600.00		29'000.00		30'855.94	
790.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		5'300.00		4'200.00		4'058.48	
790.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial		1'000.00		1'000.00		0.00	
790.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		2'500.00		2'500.00		1'260.00	
790.318.00	Traductions	Übersetzungen		7'000.00		8'000.00		1'470.16	
790.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		60'000.00		60'000.00		14'359.60	
790.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter		20'000.00		20'000.00		243.00	
790.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie		7'000.00		7'000.00		1'500.00	
790.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		7'700.00		200.00		50.00	
790.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen		55'100.00		85'900.00		94'473.08	
790.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		15'900.00		14'200.00		7'974.83	
790.431.10	Indemnités diverses	Weitere Leistungen			0.00		0.00		4'125.00
790.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			13'700.00		11'300.00		11'071.75
790.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			15'400.00		11'500.00		12'342.38
790.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)			2'100.00		800.00		826.16
	Total	Total		474'500.00	31'200.00	445'800.00	23'600.00	364'587.36	28'365.29

Annexe 1 _ Budget de fonctionnement

Beilage 1 _ Voranschlag _ Laufende Rechnung

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2018	Budget / Voranschlag	2017	Comptes / Rechnung	2016
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
8.	ÉCONOMIE ET TOURISME	WIRTSCHAFT UND TOURISMUS							
	Total Charges	Total Aufwand		849'500.00		868'800.00		784'151.59	
	Total Produits	Total Ertrag			35'700.00		34'700.00		34'516.08
	Total	Total			813'800.00		834'100.00		749'635.51
830.	Promotion touristique	Tourismusförderung							
830.365.01	Contributions à Fribourg Tourisme et Région	Beiträge an Freiburg Tourismus und Region		590'000.00		590'000.00		590'000.00	
	Total	Total		590'000.00	0.00	590'000.00	0.00	590'000.00	0.00
840.	Promotion économique	Wirtschaftsförderung							
840.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		119'600.00		117'800.00		115'259.29	
840.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		18'400.00		18'100.00		17'654.27	
840.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		22'900.00		22'500.00		22'014.53	
840.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		3'000.00		2'900.00		2'785.82	
840.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial		500.00		0.00		0.00	
840.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		2'000.00		2'000.00		447.14	
840.318.00	Traductions	Übersetzungen		2'000.00		2'000.00		509.44	
840.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		25'000.00		37'500.00		0.00	
840.318.20	Actions de promotion économique	Aktionen Wirtschaftsförderung		40'000.00		50'000.00		14'003.10	
840.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter		4'000.00		4'000.00		0.00	
840.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		22'100.00		22'000.00		21'478.00	
840.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			7'400.00		7'300.00		7'174.89
840.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			9'100.00		8'900.00		8'805.81
840.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)			1'200.00		500.00		535.38
840.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen			18'000.00		18'000.00		18'000.00
	Total	Total		259'500.00	35'700.00	278'800.00	34'700.00	194'151.59	34'516.08

Annexe 1 _ Budget de fonctionnement

Beilage 1 _ Voranschlag _ Laufende Rechnung

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag Charges Aufwand	2018 Produits Ertrag	Budget / Voranschlag Charges Aufwand	2017 Produits Ertrag	Comptes / Rechnung Charges Aufwand	2016 Produits Ertrag
9.	FINANCES	FINANZEN							
	Total Charges	Total Aufwand		473'800.00		510'100.00		504'018.46	
	Total Produits	Total Ertrag			14'611'400.00		14'252'300.00		14'797'181.63
	Total	Total			-14'137'600.00		-13'742'200.00		-14'293'163.17
940.	Gérance de la fortune et des dettes	Vermögens- und Schuldenverwaltung							
940.318.00	Frais bancaires et postaux	Bank- und Postspesen		600.00		600.00		599.75	
940.322.00	Intérêt des dettes	Schuldzinsen		73'400.00		68'000.00		70'039.35	
940.420.00	Intérêt des capitaux et impôt anticipé	Kapitalzinsen und Verrechnungssteuer			100.00		3'000.00		181.02
940.490.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen			73'400.00		68'000.00		70'039.35
	Total	Total		74'000.00	73'500.00	68'600.00	71'000.00	70'639.10	70'220.37
991.	Participation des communes membres	Anteile der Mitgliedgemeinden							
991.452.01	Part d'Avry	Anteil Avry			228'381.00		220'295.00		224'597.40
991.452.02	Part de Belfaux	Anteil Belfaux			292'152.00		271'586.00		254'830.92
991.452.03	Part de Corminboeuf	Anteil Corminboeuf			279'173.00		262'976.00		249'665.57
991.452.04	Part de Düdingen	Anteil Düdingen			666'219.00		626'849.00		625'585.90
991.452.05	Part de Fribourg	Anteil Freiburg			8'314'895.00		8'065'778.00		8'487'290.59
991.452.06	Part de Givisiez	Anteil Givisiez			490'999.00		486'294.00		516'196.60
991.452.07	Part de Granges-Paccot	Anteil Granges-Paccot			574'057.00		555'412.00		581'077.05
991.452.08	Part de Marly	Anteil Marly			972'533.00		946'726.00		945'412.97
991.452.09	Part de Matran	Anteil Matran			188'693.00		184'608.00		190'161.74
991.452.10	Part de Villars-sur-Glâne	Anteil Villars-sur-Glâne			2'150'998.00		2'139'276.00		2'218'763.16
	Total	Total		0.00	14'158'100.00	0.00	13'759'800.00	0.00	14'293'581.90
998.	Autres postes	Übrige Posten							
998.319.00	Dépenses non spécifiées	Nichtbestimmte Ausgaben		20'000.00		20'000.00		0.00	
998.330.20	Amortissements obligatoires (études mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Mobilitätsstudien)		41'100.00		64'200.00		69'478.31	
998.330.25	Amortissements obligatoires (études environnement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Umweltstudien)		0.00					
998.330.30	Amortissements obligatoires (études aménagement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Raumplanungsstudien)		52'100.00		85'900.00		94'473.08	
998.330.40	Amortissements obligatoires (autres projets mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Mobilitätsprojekte)		283'600.00		271'400.00		269'427.97	
998.330.45	Amortissements obligatoires (autres projets environnement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Umweltsprojekte)		0.00					
998.330.50	Amortissements obligatoires (autres projets aménagement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Raumplanungsprojekte)		3'000.00		0.00			
998.332.00	Amortissements supplémentaires	Zusätzliche Abschreibungen		0.00		0.00			
998.332.20	Amortissements supplémentaires (études mobilité)	Zusätzliche Abschreibungen (Mobilitätsstudien)		0.00		0.00			
998.332.25	Amortissements supplémentaires (études environnement)	Zusätzliche Abschreibungen (Umweltstudien)		0.00					
998.332.30	Amortissements supplémentaires (études aménagement)	Zusätzliche Abschreibungen (Raumplanungsstudien)		0.00		0.00			
998.332.40	Amortissements supplémentaires (autres projets mobilité)	Zusätzliche Abschreibungen (übrige Mobilitätsprojekte)		0.00		0.00			
998.332.45	Amortissements supplémentaires (autres projets environnement)	Zusätzliche Abschreibungen (übrige Umweltsprojekte)		0.00					
998.332.50	Amortissements supplémentaires (autres projets aménagement)	Zusätzliche Abschreibungen (übrige Raumplanungsprojekte)		0.00					
998.490.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung Abschreibungen			379'800.00		421'500.00		433'379.36
	Total	Total		399'800.00	379'800.00	441'500.00	421'500.00	433'379.36	433'379.36

INVESTISSEMENT		INVESTITIONEN		2018	
				Dépenses Ausgaben	Recettes Einnahmen
Récapitulation du budget d'investissement		Überblick über die Investitionsrechnung			
	Total dépenses brutes	Total Nettoaufwand	4'063'787		
	Total recettes	Total Einnahmen		711'362	
	Total dépenses nettes	Total Nettoertrag		3'352'425	
6.	TRANSPORTS	VERKEHR			
650.	Mobilitéé	Mobilität			
	<i>Projets votés</i>	<i>Angenommene Projekte</i>			
	<i>Mesures PA</i>	<i>Massnahmen AP</i>			
650.522.44	Mesure PA2 11.13: Aménagement d'arrêts sur la Hauptstrasse à l'entrée Sud de Düdingen, pour les lignes régionales	Massnahme AP2 11.13: Gestaltung von Bushaltestellen für die regionalen Buslinien auf der Hauptstrasse am südlichen Eingang der Ortschaft Düdingen	83'900		
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP	83'900	0	
	Total projets votés	Total Angenommene Projekte	83'900	0	
	<i>Projets devant faire l'objet d'un message</i>	<i>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</i>			
	<i>Mesures hors-PA</i>	<i>Massnahmen ausserhalb AP</i>			
650.522.00	Mesures de mobilité non-déterminées	Nicht festgelegte Mobilitätsmassnahmen	200'000		
	Total mesures hors-PA	Total Massnahmen ausserhalb AP	200'000	0	
	<i>Mesures PA</i>	<i>Massnahmen AP</i>			
650.509.11	Mesure PA3 3M.10.01: Adaptation des règlements des constructions pour le stationnement privé	Massnahme AP3 3M.10.01: Anpassung der Baureglemente für private Parkplätze	200'000		
650.509.16	Mesure PA2 C: Stationnement P+R	Massnahme AP2 C: Stationierung P+R	100'000		
650.522.30	Fribourg - Granges-Paccot / mes 22.1: itinéraire mixte piétons/vélos entre la gare de Fribourg et le site de St-Léonard (financement complémentaire / 50%)	Massnahme 22.1: Gemischter Fussgänger-/Radweg zwischen dem Bahnhof Freiburg und dem Standort St. Leonhard (zusätzliche Finanzierung / 50%)	1'285'470		
650.522.40	Mesure PA2 11.4: Aménagement d'un arrêt sur chaussée (direction gare) et priorisation par une écluse TP régulée par feux (direction Moncor), à l'arrêt Bethléem sur la route de Villars	Massnahme AP2 11.4: Gestaltung einer Bushaltestelle auf der Fahrbahn (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung durch Verkehrsampeln bei der Haltestelle Betlehem (in Richtung Moncor) entlang der Route de Villars	21'234		
650.522.45	Mesure PA2 12.3 : Aménagement de l'interface de la halte de Villars-sur-Glâne	Massnahme AP2 12.3: Gestaltung der Schnittstelle bei der Haltestelle Villars-sur-Glâne	445'878		
650.522.49	Mesure PA2 22.7 : Aménagement pour les cycles (gabarit) sur la liaison Dorte Verte à Villars-sur-Glâne, secteur les Rochettes	Massnahme AP2 22.7: Gestaltung eines Fahrradweges (Profil) auf der Verbindung zur Dorte Verte in Villars-sur-Glâne, Abschnitt les Rochettes	165'983		
650.522.53	Mesure PA2 23.1: Abri vélos B+R halte Poya	Massnahme AP2 23.1: Fahrradunterstand B+R Poya und	47'571		
650.522.55	Mesures PA2 11.11 et 41.16: Voies bus rte de Moncor, réaménagement arrêt Belle-Croix et traversées piétonnes	Massnahmen AP2 11.11 und 41.16: Buslinien auf der Route de Moncor, Neugestaltung haltestelle Belle-croix und Fussgängerüberweg	160'451		
650.522.57	Mesure PA2 43.9: Réaménagement de la traversée de localité de Belfaux (VALTRALOC), phase I	Massnahme AP2 43.9: Neugestaltung der Ortsdurchquerung von Belfaux (VALTRALOC), Phase I	618'300		
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP	3'044'887	0	
	Total projets devant faire l'objet d'un message	Total Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	3'244'887	0	

Annexe 1 _ Budget d'investissement
Beilage 1 _ Voranschlag _ Investitionen

		2018		
INVESTISSEMENT		INVESTITIONEN	Dépenses Ausgaben	Recettes Einnahmen
<i>Recettes d'investissement</i>		<i>Investitionseinnahmen</i>		
650.660.40	Contribution fédérale Mes.11.4 Priorisation TP et arrêt de bus Bethléem (rubrique 650.522.40)	Mitfinanzierung des Bundes - Massnahme 11.4: ÖV-Priorisierung und Haltestelle Bethléem (Rubrik 650.522.40)		16'987
650.660.45	Contribution fédérale Mes.12.3 Interface de la halte de Villars-sur-Glâne (rubrique 650.522.45)	Mitfinanzierung des Bundes - Massnahme 12.3: Schnittstelle bei der Haltestelle Villars-sur-Glâne (Rubrik 650.522.45)		368'916
650.660.49	Contribution fédérale Mes.22.7 Dort-Verte secteur Rochettes (rubrique 650.522.49)	Mitfinanzierung des Bundes - Massnahme 22.7: Dort-Verte Sektor Rochettes (Rubrik 650.522.49)		123'759
650.660.53	Contribution fédérale Mes.23.1 Abri vélos B+R halte Poya (rubrique 650.522.53)	Mitfinanzierung des Bundes - Massnahme 23.1: Fahrradunterstand B+R Poya (Rubrik 650.522.53)		38'057
650.660.55	Contribution fédérale Mes.11.11 et 41.16 Voies bus route de Moncor (rubrique 650.522.55)	Mitfinanzierung des Bundes - Massnahmen 11.11 und 41.16: Buslinien auf der Route de Moncor (Rubrik 650.522.55)		85'792
650.661.40	Participation cantonale Mes.11.4 Priorisation TP et arrêt de bus Bethléem (solde 20%) (rubrique 650.522.40)	Kantonale Beteiligung für die Massnahme AP 11.4: Priorisierung und Haltestelle Bethléem (saldo 20%) (Rubrik 650.522.40)		430
650.661.45	Participation cantonale - Mes.12.3 PA2 Interface de la halte de Villars-sur-Glâne (solde 20%) (rubrique 650.522.45)	Kantonale Beteiligung - Massnahme 12.3 AP2 Schnittstelle bei der Haltestelle von Villars-sur-Glâne (saldo 20%) (Rubrik 650.522.45)		7'696
650.661.49	Participation cantonale - Mes. 22.7 Dort-Verte secteur Rochettes (solde 20%) (rubrique 650.522.49)	Kantonale Beteiligung - Massnahme 22.7: Dort-Verte Sektor Rochettes (saldo 20%) (Rubrik 650.522.49)		4'222
650.661.53	Participation cantonale - Mes. 23.1 Abri vélos B+R halte Poya (solde 20%) (rubrique 650.522.53)	Kantonale Beteiligung - Massnahme 23.1: Fahrradunterstand B+R Poya (saldo 20%) (Rubrik 650.522.53)		956
650.661.54	Participation cantonale - Mes.23.2 PA2 Abri vélos Briegli (solde 20%) (rubrique 650.522.54)	Kantonale Beteiligung - Massnahme 23.2 AP2 Zweiradunterstand Briegli (saldo 20%) (Rubrik 650.522.54)		1'921
650.661.55	Participation cantonale - Mes. 11.11 et 41.16 Voies bus route de Moncor (solde 20%) (rubrique 650.522.55)	Kantonale Beteiligung - Massnahmen 11.11 und 41.16: Buslinien auf der Route de Moncor (saldo 20%) (Rubrik 650.522.55)		7'466
650.661.57	Participation cantonale - Mes.43.9 PA2 "Valtraloc Belfaux phase 1" (solde 20%) (rubrique 650.522.57)	Kantonale Beteiligung - Massnahme 43.9 des AP2 Valtraloc Belfaux - Phase 1 (saldo 20%) (Rubrik 650.522.57)		55'160
Total recettes d'investissement		Total der Investitionseinnahmen	0	711'362
TOTAL MOBILITE		TOTAL VERKEHR	3'328'787	711'362
Dépense nette		Nettoertrag		2'617'425

7. AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT **RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ**

790. Aménagement du territoire		Raumplanung	
<i>Projets devant faire l'objet d'un message</i>		<i>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</i>	
<i>Mesures PA</i>		<i>Massnahmen AP</i>	
790.509.14	Mesure U PA2: Centralité (Givisiez)	Massnahme S AP2 : Zentralitäten Givisiez	50'000
790.509.16.2	Concept "vision globale d'un axe PA3" - Schönberg - Basse-Ville	Konzept "Globale Vision einer Achse AP3" - Schönberg - Basse-Ville	50'000
790.509.16.3	Concept "vision globale d'un axe PA3" - Avry - Villars-sur-Glâne	Konzept "Globale Vision einer Achse AP3" - Avry - Villars-sur-Glâne	50'000
790.509.16.4	Concept "vision globale d'un axe PA3" - Belfaux - Givisiez	Konzept "Globale Vision einer Achse AP3" - Belfaux-Givisiez	50'000
790.509.16.5	Concept "vision globale d'un axe PA3" - Granges-Paccot - Agy	Konzept "Globale Vision einer Achse AP3" - Granges-Paccot - Agy	50'000
790.509.16.6	Concept "vision globale d'un axe PA3" - Düdingen	Konzept "Globale Vision einer Achse AP3" - Düdingen	50'000
790.509.18	Concept de mise en réseau des parcs urbains (mesure NP01 PA3)	Vernetzungskonzepts der Stadtpärke (Massnahme NL01 AP3)	30'000
790.509.19	Mesure U PA2: Centralité Marly	Massnahme S AP2: Zentralitäten Marly	50'000
790.509.20	Autres projets en lien avec l'aménagement du territoire et le paysage	Andere Projekte in Verbindung mit der Raum- und Landschaftsplanung	50'000
790.522.19	Mesure 3NP16: "un arbre un enfant" (plantation d'arbres)	Massnahme 3NL16: Aktion ein Kind ein Baum (Baumbepflanzungen)	305'000
Total mesures PA		Total Massnahmen AP	735'000

Total projets devant faire l'objet d'un message		Total Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	735'000	0
--	--	--	----------------	----------

TOTAL AMENAGEMENT		TOTAL RAUMORDNUNG	735'000	0
Dépense nette		Nettoertrag		735'000

Beilage 2 _ Übersichtstafel der Kosten pro Bereich und Gemeinde
Beteiligung der Gemeinden gemäss Kostenvoranschlag 2018

Gemeinden		Statut. Schlüssel Agglo	Effektiver Koeff. Agglo	Statut. Schlüssel Mobilität	Schlüssel VLS	Verteil. Agglo	Verteil. Mobilität	Verteil. VLS	Verwaltung	Kultur	Mobil. (Verwaltung)	Mobil. (öV / Schlüssel Mob.)	Mobil. (VLS)	Umweltschutz	Raumplanung	Wirtschaftsförderung	Tourismusförderung	Finanzen	TOTAL
Avry	2018	2.28%	2.30%	1.21%	0.00%	123'585	104'796	0	23'559	52'449	15'590	104'796	0	1'597	10'113	5'817	13'993	468	228'381
	2017	2.28%	2.31%	1.21%	0.00%	115'515	104'779	0	19'444	50'108	15'663	104'779	0	non-pertinent	9'636	6'272	13'991	402	220'295
Belfaux	2018	4.00%	4.04%	0.87%	0.00%	216'834	75'317	0	41'335	92'023	27'354	75'317	0	2'802	17'743	10'206	24'551	821	292'152
	2017	3.91%	3.95%	0.85%	0.00%	197'725	73'862	0	33'283	85'769	26'810	73'862	0	non-pertinent	16'493	10'735	23'948	688	271'586
Corminboeuf	2018	2.99%	3.02%	1.35%	0.00%	161'900	117'273	0	30'863	68'710	20'424	117'273	0	2'092	13'248	7'620	18'331	613	279'173
	2017	2.90%	2.93%	1.34%	0.00%	146'895	116'081	0	24'727	63'720	19'918	116'081	0	non-pertinent	12'253	7'976	17'791	511	262'976
Düdingen	2018	9.49%	8.57%	2.38%	0.00%	459'434	206'785	0	97'981	218'136	64'840	206'785	0	6'642	42'060	-6'984	34'815	1'945	666'219
	2017	9.43%	8.45%	2.35%	0.00%	423'408	203'440	0	80'320	206'983	64'699	203'440	0	non-pertinent	39'802	-4'809	34'755	1'659	626'849
Freiburg	2018	46.85%	47.33%	65.77%	57.89%	2'538'239	5'718'762	57'895	483'859	1'077'216	320'199	5'718'762	57'895	32'798	207'703	119'466	287'393	9'605	8'314'895
	2017	47.00%	47.51%	65.06%	57.89%	2'379'159	5'628'726	57'895	400'478	1'032'031	322'592	5'628'726	57'895	non-pertinent	198'453	129'176	288'155	8'273	8'065'778
Givisiez	2018	3.80%	3.84%	3.28%	0.00%	206'085	284'915	0	39'286	87'461	25'998	284'915	0	2'663	16'864	9'700	23'334	780	490'999
	2017	3.83%	3.87%	3.38%	0.00%	193'748	292'546	0	32'613	84'044	26'270	292'546	0	non-pertinent	16'161	10'519	23'466	674	486'294
Granges-Paccot	2018	4.09%	4.13%	4.06%	0.00%	221'450	352'607	0	42'215	93'982	27'936	352'607	0	2'861	18'121	10'423	25'074	838	574'057
	2017	3.89%	3.93%	4.14%	0.00%	196'979	358'433	0	33'157	85'446	26'709	358'433	0	non-pertinent	16'431	10'695	23'857	685	555'412
Marly	2018	9.84%	9.94%	4.87%	15.79%	533'051	423'693	15'789	101'614	226'224	67'244	423'693	15'789	6'888	43'619	25'089	60'355	2'017	972'533
	2017	9.94%	10.04%	4.95%	15.79%	503'011	427'926	15'789	84'671	218'196	68'204	427'926	15'789	non-pertinent	41'958	27'311	60'923	1'749	946'726
Matran	2018	1.87%	1.89%	1.00%	0.00%	101'493	87'200	0	19'347	43'073	12'803	87'200	0	1'311	8'305	4'777	11'492	384	188'693
	2017	1.92%	1.94%	1.01%	0.00%	97'185	87'423	0	16'359	42'157	13'177	87'423	0	non-pertinent	8'106	5'277	11'771	338	184'608
Villars-sur-Glâne	2018	14.78%	14.93%	15.23%	26.32%	800'730	1'323'952	26'316	152'642	339'826	101'012	1'323'952	26'316	10'347	65'523	37'688	90'663	3'030	2'150'998
	2017	14.90%	15.06%	15.70%	26.32%	754'175	1'358'786	26'316	126'949	327'146	102'259	1'358'786	26'316	non-pertinent	62'908	40'948	91'343	2'622	2'139'276
TOTAL	2018	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	5'362'800	8'695'300	100'000	1'032'700	2'299'100	683'400	8'695'300	100'000	70'000	443'300	223'800	590'000	20'500	14'158'100
	2017	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	5'007'800	8'652'000	100'000	852'000	2'195'600	686'300	8'652'000	100'000	non-pertinent	422'200	244'100	590'000	17'600	13'759'800

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981,
- das Reglement des Agglomerationsrates vom 13. November 2008,
- die Botschaft Nr.13 (2016-2021) des Agglomerationsvorstandes vom 7. September 2017,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,

beschliesst:

Erster Artikel

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2018 ist angenommen.

Er lässt sich wie folgt darstellen:

Total der Einnahmen:	CHF 26'969'100
Total der Ausgaben:	CHF 26'969'100

Freiburg, den 12. Oktober 2017

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident:

Der Generalsekretär:

Michel Moret

Félicien Frossard

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981,
- das Reglement des Agglomerationsrates vom 13. November 2008,
- die Botschaft Nr.13 (2016-2021) des Agglomerationsvorstandes vom 7. September 2017,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

Erster Artikel

Das Kapitel 650 bezüglich des Investitionsvoranschlags der Mobilität der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2018 ist angenommen.

Für jede Investition, die Gegenstand einer Botschaft sein muss, erfolgt die Genehmigung des betreffenden Betrages unter Vorbehalt einer spezifischen, nachträglich zu erstellenden Botschaft.

Der Investitionsvoranschlag der Mobilität lässt sich wie folgt darstellen:

- Total der Brutto-Investitionsausgaben:	CHF 3'328'787
- Total der Investitionseinnahmen:	CHF 711'362
- Total der Netto-Investitionsausgaben:	CHF 2'617'425

Freiburg, den 12. Oktober 2017

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident:

Der Generalsekretär:

Michel Moret

Félicien Frossard

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981,
- das Reglement des Agglomerationsrates vom 13. November 2008,
- die Botschaft Nr.13 (2016-2021) des Agglomerationsvorstandes vom 7. September 2017,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst :

Erster Artikel

Das Kapitel 790 bezüglich des Investitionsvoranschlags der Raumplanung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2018 ist angenommen.

Für jede Investition, die Gegenstand einer Botschaft sein muss, erfolgt die Genehmigung des betreffenden Betrages unter Vorbehalt einer spezifischen, nachträglich zu erstellenden Botschaft.

Der Investitionsvoranschlag der Raumplanung lässt sich wie folgt darstellen:

- Total der Brutto-Investitionsausgaben:	CHF 735'000
- Total der Investitionseinnahmen:	CHF 0
- Total der Netto-Investitionsausgaben:	CHF 735'000

Freiburg, den 12. Oktober 2017

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Michel Moret

Félicien Frossard